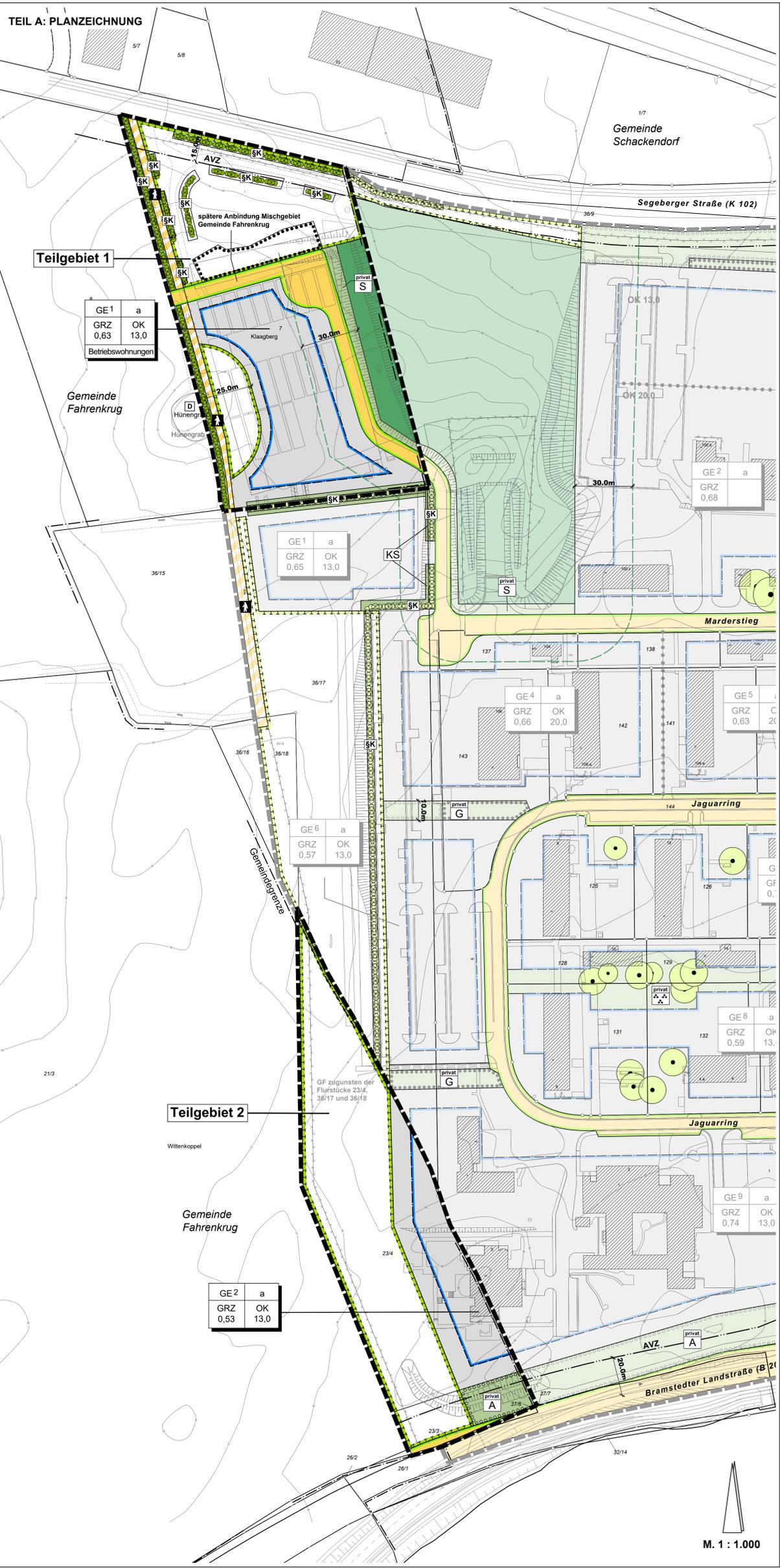


# SATZUNG DER GEMEINDE FAHRENKRUG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 17, TEILGEBIETE 1 UND 2



## ZEICHENERKLÄRUNG DER FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 9 BAUGB

Es gilt die Planzeichnerverordnung (PlanZVO) vom 18.12.1990, zuletzt geändert am 04.05.2017 und die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017

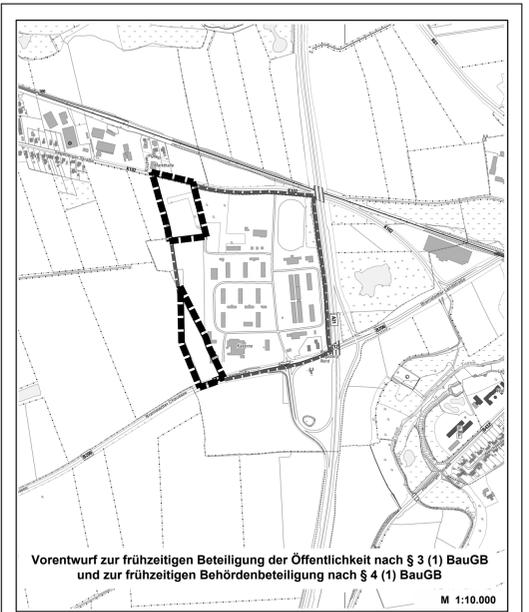
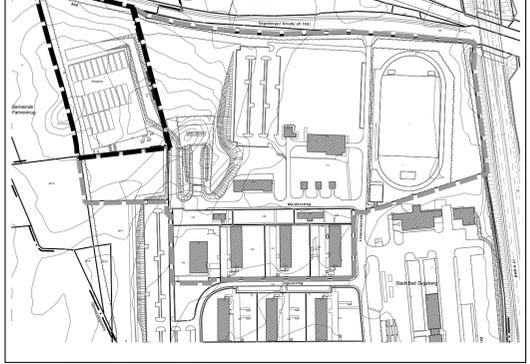
Planzeichen	Erläuterungen	Rechtsgrundlagen
<b>1 FESTSETZUNGEN</b>		
<b>1.1 Art der baulichen Nutzung</b>		
GE 1	Gewerbegebiet mit Nummerierung	§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 1-11 BauNVO
Betriebswohnungen	Betriebswohnungen allgemein zulässig	§ 8 BauNVO
<b>1.2 Maß der baulichen Nutzung</b>		
GRZ 0,59	Grundflächenzahl als Höchstmaß	§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und §§ 16-21 BauNVO
OK 13,0	maximal zulässige Höhe baulicher Anlagen über Bezugspunkt Definition Bezugspunkt siehe Teil B - Text - Ziffer 1.2.1	§ 19 Abs. 1 BauNVO
<b>1.3 Bauweise, Baugrenzen</b>		
a	abweichende Bauweise (siehe Teil B - Text-, Ziffer 1.3.1)	§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB und §§ 22 und 23 BauNVO
—	Baugrenze	§ 22 Abs. 4 BauNVO § 23 BauNVO
<b>1.4 Verkehrsflächen</b>		
—	Straßenverkehrsfläche	§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB
—	Straßenbegrenzungslinie	
—	Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung:	
—	Wanderweg	
<b>1.5 Grünflächen</b>		
privat	private Grünfläche	§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB
Zweckbestimmung:		
A	Abschirmgrün	
S	Sukzessionsfläche, Entwicklungsziel: Hochstaudenflur	
<b>1.6 Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft</b>		
—	Maßnahmenfläche	§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB
Zweckbestimmung: wird ergänzt		
<b>1.7 Anpflanzung und Erhaltung von Bäumen und Sträuchern</b>		
—	Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern (siehe Teil B - Text-, Ziffer 1.4.1)	§ 9 Abs. 1 Nr. 25a und b BauGB
—	Umgrenzung von Flächen für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern (siehe Teil B - Text-, Ziffer 1.5.1)	
<b>1.8 Flächen für Wald</b>		
—	Waldfläche	§ 9 Abs. 1 Nr. 18 BauGB
<b>1.9 Sonstige Planzeichen</b>		
—	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes	§ 9 Abs. 7 BauGB
<b>2 NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN</b>		
§SK	gesetzlich geschützter Knick (siehe Teil B - Text-, Ziffer 1.6.1)	§ 9 Abs. 6 BauGB § 30 BNatSchG § 21 LNatSchG
D	gesetzlich geschütztes archäologisches Denkmal (Hünengrab) mit 25,0 m Umgebungsbereich	
—	30 m - Waldabstandstreifen	§ 24 Abs. 2 LWaldG SchI.H.
AVZ	Grenze Anbauverbotszone	§ 4 Abs. 2 Str.WG SchI.H. § 9 Abs. 1 FStr.G
—	Abstand vom äußeren Rand der befestigten Fahrbahn: - 20,0 m bei Bundesstraße B 206 - 15,0 m bei Kreisstraße K 102	
<b>3 DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER</b>		
—	Flurstücksnummern	
—	Flurstücksgrenzen (vorhanden)	
—	vorhandene Gebäude	
<b>4 SONSTIGE DARSTELLUNGEN</b>		
—	Gemeinde-/Stadtgrenze	

**Präambel**  
wird ergänzt

**VERFAHRENSVERMERKE**  
wird ergänzt

## NEBENKARTE 1

Abgrenzung des Gebietes für Flüchtlingsunterkünfte, Festsetzungen siehe gesonderte Planzeichnung (Nebenkarte 2) M 1 : 3.500



## SATZUNG DER GEMEINDE FAHRENKRUG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 17, TEILGEBIETE 1 UND 2

für das Gebiet südlich der Segeberger Straße (K 102), Flurstück 7 (Teilgebiet 1), für das Gebiet nördlich der Bramstedter Landstraße (B 206), Flurstücke tlw. 23/3 und 23/4 (Teilgebiet 2)